



PFARRBRIEF

PFARRVERBAND ERING AM INN

JAHRESKREIS UM LICHTMESS 2025

Herzlich Willkommen!

Der Passauer Bischof Dr. Stefan Oster SDB

verleiht zum 1. September 2025 die Pfarreien Ering am Inn - Mariä Himmelfahrt, Kirn - St. Ulrich, Münchham - St. Mauritius, Prienbach - St. Stephanus und Stubenberg - St. Georg und Urban, die zusammen den Pfarrverband Ering am Inn bilden,

Kaplan Dr. Florian Schwarz, Landau an der Isar.

Der künftige Pfarrer wurde 1986 in Fürstenzell geboren, studierte Theologie in München und Paris und sammelte erste seelsorgliche Erfahrungen bei Praktika in Zwiessel und Pocking.

Am 7. Dezember 2019 wurde er in der Basilika St. Anna in Altötting zum Diakon geweiht, am 28. Juni 2020 empfing er, ebenfalls durch Handauflegung und Gebet von Bischof Stefan, die Priesterweihe; tags darauf feierte er Primiz in seiner Heimatgemeinde.

Seine erste Kaplanstelle führte ihn im September 2020 in den Bayerischen Wald nach Grafenau, zu Beginn des Schuljahres 2023/24 wechselte er nach Landau an der Isar.

Wir freuen uns über diese Berufung durch unseren Bischof und danken dem künftigen Pfarrer für seine Bereitschaft, über die vor Allerheiligen bei der Wallfahrt zum Pfarrer von Ars ein wenig philosophiert wurde...



Liebe Pfarrverbandsangehörige!

Auf der Kanzel der nun wieder in gottesdienstlichen Betrieb genommenen Prienbacher Pfarrkirche sehen wir neben dem Protomärtyrer Stephanus die vier Evangelisten mit ihren Symbolen dargestellt, unter ihnen auch den auf dem Titelbild abgebildeten heiligen Lukas mit seinem Stier, aus dessen Evangelium wir in diesem Kirchenjahr sonntags vorzugsweise hören.

Lukas, der die wesentlichen Vorgaben für die Terminierungen im Kirchenjahr liefert, unter anderem für den Lichtmesstag der Darstellung des Herrn im Tempel am 40. Tag nach seiner Geburt, lässt Jesus bei seiner „Primizpredigt“ in Nazaret ein „Gnadenjahr des Herrn“ ausrufen (Lk 4,19), womit er an die Jubeljahre in der Tradition Israels erinnert, die vor allem sozialen Charakter haben sollten (Schuldenerlass, „alles auf Null“, vgl. Lev 25). Dass jedes Jahr ein von Gott geheiligtes Jahr ist, insofern Christus mit uns ist, kommt in Nazaret zum Ausdruck; ein ausdrücklich „Heiliges Jahr“ wie das gegenwärtige soll uns daran erinnern.

Lukas ist gerade vom ausgerufenen Gnadenjahr her jener Evangelist, der Jesu Zuwendung zu den Armen und Schwachen besonders hervorhebt, damit einhergehend aber auch seine Zuwendung zum Vater im Gebet. Beides, so Papst Franziskus auch in seiner Herz-Jesu-Enzyklika, darf man nicht gegeneinander ausspielen. So wie Hinwendung zum Vater und Hinwendung zu den Armen in Jesus vereint waren, so haben Gebet und Caritas im Leben der Kirche miteinander die beiden Säulen zu sein.

Christusbezogenheit etwa in Predigt (dahingehend mahnen den Prediger Evangelisten-Bildnisse auf einer Kanzel) oder in der Anbetung („wie kann man das nicht empfehlen?“, fragt der Papst) führen immer sowohl zum himmlischen Vater als auch zum Nächsten. Daran erkennen wir, dass der Geist auch auf uns ruht (Lk 4,18), dass wir uns von diesem Geist führen lassen.

Gerade auch der Dienst des Priesters in einer Gemeinde steht unter diesem Anspruch der Zentriertheit auf Christus; und von daher beidseits Glückwunsch: dem Pfarrverband Ering zum neuen Pfarrer und dem neuen Pfarrer zum Pfarrverband Ering.

Auf eine gute Zukunft, mit und durch Christus!

Peter Hinz, B.

Rund um Lichtmess

MuM mit Familiengottesdiensten

Im 2025 recht langen ersten Teil der Zeit im Jahreskreis (Montag nach Taufe des Herrn bis Dienstag vor dem Aschermittwoch) feiern wir zwei Familiengottesdienste mit Vorstellung der örtlichen Erstkommunionkinder: am **26. Januar** in *Prienbach* und am **23. Februar** in *Ering* (als Abschluss des Erstkommunion-Wochenendes in Münchham).

MuM an Lichtmess mit Blasiussegen

Auf einen **Sonntag** fällt heuer das Fest der Darstellung des Herrn am **2. Februar** mit Kerzensegnung und Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens, sowohl beim früheren Christamt in *Stubenberg* als auch bei der MuM in *Ering*.



Einladungen für Jung & Alt

Lichtmess-TreffPunkt

Pünktlich zu Lichtmess gestaltet der Pfarreiausschuss Stubenberg einen TreffPunkt rund um die Kerze und das Thema Licht. Am **Freitag, 31. Januar** werden ab **15 Uhr** im *Pfarrheim Stubenberg* Kerzen selbst gezogen, Kerzenhalter gebastelt, Kerzengläser gestaltet und Kerzen verziert. Um ca. 17 Uhr treffen wir uns zu einer kleinen Lichtmessandacht in der Pfarrkirche, wozu auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Im Anschluss lädt der Pfarreiausschuss je nach Witterung zu einem Abend snack und zum Verweilen im Freien an der Feuerschale oder im Pfarrheim ein. *Anmeldung für Kinder ab 6 Jahren bis Donnerstag, 30. Januar bei Petra Held (0171/9512567).*

Senioren-Frühstück mit Geburtstagsgratulation

Zum nächsten Senioren-Frühstück am **Faschingssamstag, 1. März** ergeht herzliche Einladung. Bei der Messfeier zuvor um **9 Uhr** wollen wir am zweiten Jahrestag der Beerdigung *Pfarrer Georg Ebertseder* mit einem Requiem gedenken.

i **Ergebnisse für den guten Zweck**

DoM Allerheiligen: **250 €** für „mia san clown Doktoren“ BDKJ

TreffPunkt Weihnachtsbasteleien: **1.600 €** für die Kinderkrebshilfe

DoM meets TreffPunkt im Advent: **300 €** für die Caritas-Wohngemeinschaft für Menschen mit psychischer oder seelischer Erkrankung

Hörendes Herz

Am letzten Januar-Sonntag wird der Sonntag der Bibel begangen - eine Einladung, sich mit der Heiligen Schrift auseinanderzusetzen. In der langen Zeit zwischen Weihnachts- und Fastenzeit besteht dazu wieder reichlich die Möglichkeit.



Sonntags-Evangelium

Das jeweils folgende Sonntags-Evangelium wird vorübergehend **diens-tags** im *Eriinger Rathaus* miteinander geteilt und bedacht. Bibel und Gotteslob sollten jeweils mitgenommen werden.

Die Termine: **14., 21.1.** sowie **4., 18.2.**, jew. **19 Uhr**

Dritte Staffel von „The Chosen“

Nach der zweiten Staffel im Herbst wollen wir uns gleich die dritte der Serie über Jesus und die Jünger gemeinsam anschauen. Dazu treffen wir uns für die wieder acht Folgen abwechselnd **montags** und **mittwochs** in der *Alten Schule in Prienbach* unter Leitung von Pfarrer Peter Kieweg.



Die Termine: **8., 13., 22., 27.1.** sowie **5., 10., 19., 24.2.**, jew. **19 Uhr**

Blick ins Buch der Psalmen

Im *Pfarrheim Stubenberg* gibt es **freitags** weiter mit Praktikant Ioan Fecheta den Blick in die Psalmen.

Die Termine: **17., 24.1.** sowie **7., 14., 21.2.**, jew. **18 Uhr**

Kurz & bündig

Sonntagabend im Spital

Zum gemütlichen Spiel & Snack wird an folgenden Sonntagen ab **19 Uhr** ins Spital eingeladen: **19. Januar, 2. und 16. Februar, 2. März.**

Baustellen 2024 und 2025

Unsere Baustellen *Münchham* und *Prienbach* sind soweit abgeschlossen; zuletzt wurde St. Stephanus dank vieler helfender Hände zum 2. Advent wieder bezugsfertig.

In 2025 muss man in *Prienbach* genauso wie in *Ering* (hier betroffen vor allem die Allerseelenkapelle) zwecks Abwasserläufen schauen und handeln, außerdem soll *St. Anna* abgeschlossen werden. Und das *Spital* wird durch den Pfarrerwechsel ebenso ein „Baufall“ werden.

Nachgefragt: Das Heilige Jahr 2025

Aufgrund des Leitwortes „Peregrinantes in spem - Pilger der Hoffnung“ für das nun laufende Heilige Jahr 2025 wollen wir weiter nach der Hoffnung fragen, von der Papst Franziskus in der Verkündigungsbulle Zeugnis gibt.

Ein Wort der Hoffnung - aus der Liebe geboren

„Gerecht gemacht also aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch ihn haben wir auch im Glauben den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. [...] Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“ (Röm 5,1-2.5). Vielfältig sind die Denkanstöße, die der heilige Paulus hier gibt. Er verspürt den brennenden Wunsch, allen das Evangelium von Jesus Christus, der gestorben und auferstanden ist, zu bringen, als Botschaft der Hoffnung, die die Verheißungen erfüllt, zur Herrlichkeit führt und, auf der Liebe gegründet, nicht enttäuscht.



Die Hoffnung wird nämlich aus der Liebe geboren und gründet sich auf die Liebe, die aus dem am Kreuz durchbohrten Herzen Jesu fließt: „Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Gottes Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben“ (Röm 5,10). Und sein Leben zeigt sich in unserem Glaubensleben, das mit der Taufe beginnt, sich in der Fügsamkeit gegenüber der Gnade Gottes entwickelt und deshalb von der Hoffnung beseelt ist, die durch das Wirken des Heiligen Geistes immer wieder erneuert und unerschütterlich wird.

Es ist nämlich der Heilige Geist, der mit seiner beständigen Gegenwart in der pilgernden Kirche das Licht der Hoffnung in den Gläubigen verbreitet. Er lässt es brennen wie eine Fackel, die nie erlischt, um unserem Leben Halt und Kraft zu geben. Tatsächlich täuscht die christliche Hoffnung nicht und sie enttäuscht nicht, denn sie gründet sich auf die Gewissheit, dass nichts und niemand uns jemals von der göttlichen Liebe trennen kann: „Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? [...] Doch in alldem tragen wir einen glänzenden Sieg davon durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn“ (Röm 8,35.37-39).

Quelle: „Spes non confundit“ 2-4, mit wenigen Auslassungen

Nachgefragt: Das Heilige Jahr 2025

Deshalb bricht diese Hoffnung angesichts von Schwierigkeiten nicht zusammen. Sie gründet sich auf den Glauben und wird von der Liebe genährt und ermöglicht es so, im Leben weiterzugehen.

Ein nicht naives Wort der Hoffnung - die Tugend der Geduld

Der heilige Paulus ist sehr realistisch. Er weiß, dass das Leben aus Freud und Leid besteht, dass die Liebe auf die Probe gestellt wird, wenn die Schwierigkeiten zunehmen, und dass die Hoffnung angesichts des Leidens zu zerbrechen scheint. Dennoch schreibt er: „Wir rühmen uns ebenso der Bedrängnisse; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung“ (*Röm 5,3-4*). Für den Apostel sind Bedrängnis und Leid die typischen Bedingungen für diejenigen, die das Evangelium in einem Klima des Unverständnisses und der Verfolgung verkünden (vgl. *2 Kor 6,3-10*). Aber in solchen Situationen erblickt man durch die Dunkelheit hindurch ein Licht. Man entdeckt, wie die Verkündigung von der Kraft getragen wird, die aus dem Kreuz und der Auferstehung Christi strömt. Und dies führt zur Entwicklung einer Tugend, die eng mit der Hoffnung verbunden ist: der *Geduld*. Wir haben uns mittlerweile daran gewöhnt, alles sofort zu wollen, in einer Welt, in der die Eile eine Konstante geworden ist. Man hat keine Zeit mehr, sich zu treffen, und selbst in den Familien wird es oft schwierig, zusammenzukommen und in Ruhe miteinander zu reden. Die Geduld ist durch die Eile vertrieben worden und das fügt den Menschen großen Schaden zu. In der Folge haben Ungeduld, Nervosität und manchmal auch grundlose Gewalt Einzug gehalten, die zu Unzufriedenheit und Verschlussenheit führen.



Außerdem ist die Geduld im Zeitalter des *Internets*, in dem Raum und Zeit vom „Hier und Jetzt“ verdrängt werden, nicht wirklich heimisch. Wenn wir noch in der Lage wären, die Schöpfung zu bestaunen, könnten wir verstehen, wie entscheidend die Geduld ist. Den Wechsel der Jahreszeiten mit ihren jeweiligen Früchten abwarten; das Leben der Tiere und ihre Entwicklungszyklen beobachten. Die Geduld wiederzuentdecken ist gut für uns selbst und für die anderen. Der heilige Paulus spricht oft von der Geduld, um die Bedeutung der Ausdauer und des Vertrauens auf Gottes Verheißung hervorzuheben, aber vor allem bezeugt er, dass Gott mit uns geduldig ist, er, „der Gott der Geduld und des Trostes“ (*Röm 15,5*). Lernen wir also, oft um die Gnade der Geduld zu bitten, die eine Tochter der Hoffnung ist und sie zugleich nährt.

Pilgerreisen im Heiligen Jahr

Im Jubeljahr 2025 wollen wir zwei Pilgerreisen unternehmen: eine auf eigene Faust, eine mit dem Bistum.

Fatima

Einem vielfach geäußerten Wunsch bezüglich einer (neuerlichen) Wallfahrt nach Fatima soll entsprochen werden. Aus Kostengründen wurde der Gedanke einer vom Pilgerbüro organisierten Fahrt mit mehreren Städten wieder verworfen und so wird eine Reise im bisherigen Stil mit einem Ziel und weitgehend privat organisiert angeboten.

Reisedatum: Freitag, 23. bis Dienstag, 27. Mai

Flug: München - Lissabon und zurück (Lufthansa)

Hotel: Steyler Fatima-Hotel **** direkt am Heiligtum

Kosten: Hotel im Doppelzimmer und Vollpension: 400 €,
Einzelzimmer: plus 90 € (teils Halbpension möglich);
Flug: ca. 435 €; Bus-Transfers: ca. 100 €



Interessenten-Treffen (anschl. zeitnahe Entscheidung und Anzahlung):

Samstag, 18. Januar nach der 9-Uhr-Messe um ca. **9.35 Uhr** im Eringer Rathaus; Vorab-Meldung bei Maria Gibis (auch bei Verhinderung).

Rom

Mit unserem Bistum und Bischof Stefan als geistlichen Begleiter geht es anlässlich des Heiligen Jahres in die Ewige Stadt. Die Anreise erfolgt mit dem Bus; Unterkunft in Hotels der mittleren Kategorie, ein Abendessen ist inklusive, ansonsten Selbstversorgung.

Reisedatum: Freitag, 5. bis Donnerstag, 11. September

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro

Kosten: 1.125 € im Dreibettzimmer, 1.195 € im
Doppelzimmer, 1.355 € im Einzelzimmer

Anmeldung: bis 31. Mai via Bayerisches Pilgerbüro,
Sammel-Anmeldung via Pfarrer empfohlen, um als kleine
Gruppe in einem Bus und in einem Hotel zu sein

Unterlagen: Flyer sowie Homepage - oder Pfarrer fragen



i **Erstes Kennenlernen des neuen Pfarrers**

Im Rahmen des nächsten Treffens des Gesamtpfarrgemeinderates kommt Kaplan Florian Schwarz in seinen künftigen Wirkungsort. Am **Donnerstag, 13. Februar** beginnen wir mit allem daher eine Stunde früher: 18.30 Uhr stille Anbetung, 19.00 Uhr Adoramus te in der Pfarrkirche Ering, anschl. Begegnung im Eringer Rathaus.

Grundsätzlich stehen GPGR-Sitzungen allen Interessierten offen.

Neuwahl der Kirchenverwaltungen

In einer gemeinsamen Sitzung auf Pfarrverbandsebene haben sich die fünf Kirchenverwaltungen nach der Bestätigungswahl von Christkönig neu konstituiert. Alle wurden auf Sorgfalt und Verschwiegenheit verpflichtet und die **Kirchenpfleger** wurden neu gewählt, außerdem wurden fallweise Pfarrangehörige hinzuberufen.

Ering: Kirchenpflegerin Marianne Huber sowie Gottfried Bründl, Andreas Einwang, Martin Stopfinger und Maria Gibis (hinzuberufen)



Kirn: Kirchenpflegerin Heidemarie Dietl sowie Georg Huttner, Josef Moosmüller, Christian Wieser und Johann Wieser (hinzuberufen)



Münchham: Kirchenpfleger Rudi Eckinger sowie Hannelore Danninger, Hubert Käser und Andreas Wieser



Prienbach: Kirchenpfleger Ralf Bachinger sowie Martin Gerauer, Helmut Steininger, Rainer Webersberger und Sidsel Friedlmeier (hinzuberufen)



Stubenberg: Kirchenpfleger Thomas Lindl sowie Christian Blüml, Stefan Krennleitner, Günter Lindinger und Petra Held (hinzuberufen)



Qua Amt gehören der Pfarrer als Kirchenverwaltungsvorstand zur jeweiligen Kirchenverwaltung als auch der Leiter des Verwaltungszentrums (ohne Stimmrecht). Die Vertreter der Pfarreiausschüsse sind in dieser Periode gewählt bzw. hinzuberufen allesamt „ordentliche“ Mitglieder der jeweiligen Kirchenverwaltung.

i Messstiftung

Die Messstiftung ist eine Schenkung an die Kirchenstiftung. Mit deren Annahme verpflichtet sich diese, jährlich eine heilige Messe gemäß Stifterwillen zelebrieren zu lassen. Nach Ablauf der Zeit der Messverpflichtung fällt das Kapital aus der Stiftung, das bis dato eigens angelegt werden muss, der Kirchenstiftung zur freien Verfügung zu.

Gemäß den diözesanen Bestimmungen gibt es drei Möglichkeiten:

10 Jahre Messverpflichtung heilige Messe mit Orgel, 250 € Kapital;

20 Jahre Messverpflichtung heilige Messe ohne Orgel, 250 € Kapital;

20 Jahre Messverpflichtung heilige Messe mit Orgel, 500 € Kapital.

Bei Fragen hierzu bitte an den Pfarrer wenden.

Gottesdienstordnung

Montag, 13.01. Hl. Hilarius

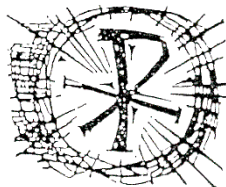
Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes *in Pildenau*
Prb. 9.00 Uhr Oremus: *stille* Anbetung
Mün. 17.30 Uhr hl. Messe
Fam. Georg Schmidlehner, Malching, f. Georg Loher
Manfred Loher m. Fam. f. Johann Grünleitner

Dienstag, 14.01. der 1. Woche im Jahreskreis

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe
Hilde Wurm, Stadler, f. Magdalena Romberger (z. Gebtg.)
Hans u. Johanna Höfellner f. Josef Romberger
Fam. Vetter, Schleitzenhof, f. Anna Wagner
Angelika u. Josef Stempl f. Nachb. Cäcilie Angloher
Karolina Suttner f. Herbert Jetzelsperger
Traudi Hammelstein f. Traudl Hager

Mittwoch, 15.01. der 1. Woche im Jahreskreis

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 17.30 Uhr hl. Messe *in Pildenau*
Fam. Karl Schacherbauer f. Elisabeth Reichenbacher (z. Gebtg.)
Fam. Gerti Winkler f. Arthur Reichenbacher
Hilde Mayer, Pildenau, f. Max Schlögl
Hans u. Gerti Ebertseder f. Maria Bründl
Fam. Ebertseder/Eckinger f. Nachb. Mariele Bründl
Fam. Georg Wieland f. Katharina Kutz



Donnerstag, 16.01. der 1. Woche im Jahreskreis

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Fam. Stegner, Kröft, f. Alfons Asanger
Fam. Wasmeier, Kienzling, f. Josef Eiblmeier
Fam. Brandstetter, Wolkertsham, f. Josef Zehentleitner
Fam. Riederer, Kößlarn, f. Elisabeth Hopper
Ering 20.00 Uhr Adoramus te *in der Spitalkirche - Anbetung & Rosenkranz*

Freitag, 17.01. Hl. Antonius

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
Fam. Johanna Attenberger f. Anneliese Stümpfl (z. Geb- u. Sttg.)
Hilde Wurm, Stadler, f. Erika Bachinger
Therese Gerber f. ehem. Nachb. Hedwig Stadler

Samstag, 18.01. Marien-Samstag

Ering 9.00 Uhr hl. Messe
Angela Hiefinger m. Fam. f. Heidi Ammer
Berta Hofberger f. Schwester Anna Seil z. Gebtg.
Fam. Eiblmeier, Gschwandt, f. Otto Wagmann
Fam. Hans Kaiser f. Marianne Knopf
Fam. Moosauer f. Gottfried Schlögl
16.00 Uhr Oremus: *lebendiger Rosenkranz in der Spitalkirche*

Gottesdienstordnung

Sonntag, 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

Kirn 8.45 Uhr hl. Amt
*Marianne Harbeck, Altasbach, f. Josef Eiblmeier
Albert u. Elfriede Regiert, Wittibreut, f. Josef Zehentleitner
Fam. Martin Graml f. Georg Eiblmeier*

Ering 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
*f. alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrverbandes
Feuerschützen Ering f. + Mitglieder u. zu Ehren des hl. Sebastian
Christa Eberl m. Fam. f. Onkel Georg Eiblmeier
Fam. Georg Wieland f. Nichte Martina Würtinger
Josef Schmidlehner m. Sohn f. Ehefrau u. Mama Anna Schmidlehner
Fam. Fritz Weideneder f. + Familienangeh.
Bauer-Kinder in Dankbarkeit f. Vati u. Opa Franz Bauer
21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*



Montag, 20.01. Hl. Sebastian / hl. Fabian

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes in Pildenau
Prb. 9.00 Uhr Oremus: stille Anbetung
Mün. 17.30 Uhr hl. Messe
*Fam. Marianne Aigner, Bachhaus, f. Ferdinand Wagner
Josefine Drexler f. Johann Grünleitner*

Dienstag, 21.01. Hl. Agnes / hl. Meinrad

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe
*Angelika Neugebauer f. Heidi Ammer
Hilde Wurm, Stadler, f. Anna Gartner
Christa u. Wolfgang Glas f. Wilma Glas
Brandunterstützungsverein Kirchberg f. + Mitglied Gertraud Hager
Fam. Mittermeier-Wagner, Gschöd, f. Adelheid Blüml
Fam. Peter Zehentleitner, Beingarten, f. Paula Friesinger*

Mittwoch, 22.01. Hl. Vinzenz

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 17.30 Uhr hl. Messe in St. Anna
*Christl Simböck u. Fam. Attenberger, Schachen, f. Pfr. Georg Ebertseder
Brandunterstützungsverein Kirchberg f. Georg Eiblmeier
Hermann u. Elfriede Steinleitner f. Therese Ebertseder
Annelies Herfellner f. Erich Weiland
Fam. Bründl, Steining, f. Karl Steinhofer
Fam. Butz f. Maria Heim*

Donnerstag, 23.01. Sel. Heinrich Seuse

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
*Fam. Frankenberger, Ringfüssing, f. Franz Garhammer
Fam. Anna Resch, Reitzing, f. Sepp Enggruber
Claudia Loher m. Fam. f. Gerda Probstmeier*

Ering 20.00 Uhr Adoramus te in der Spitalkirche - Katechese & Anbetung

Gottesdienstordnung

Freitag, 24.01. Hl. Franz v. Sales

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
Fam. Zinsberger f. Paul Huber
Christl Simböck m. Fam. f. Maria Heim
Max Attenberger m. Fam. f. Vater u. Schw. Vater z. Gebtg.

Samstag, 25.01. Bekehrung des hl. Apostels Paulus

Ering 9.00 Uhr hl. Messe
Fam. Gottfried Danninger, Pfaffenöd, f. Lukas Röckenschuß
Franz Simböck, Lippeck, f. Georg Wimmer (z. Gebtg.)
Fam. Ludwig Probst f. Anna Wimmer
Christian Schöttler f. Freund Karl Eiblmeier
Fam. Probst f. Nachb. Anna Schmidlehner
Stb. 16.00 Uhr Oremus: *lebendiger Rosenkranz*

Sonntag, 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

Mün. 8.45 Uhr hl. Amt
Fam. Cornelia Geisberger f. Papa u. Opa Johann Grünleitner
Mariele Maierhofer f. + Angeh.
Huber-Wirt-Geschw. f. Vater z. Geb- u. Sttg.
Fam. Mayerhofer, Pocking, f. Cousin Franz Aigner
Fam. Walter Herfellner f. Ernst Koppelstetter
Heinrich u. Anna Siebzehnrübl f. Eltern u. alle + Angeh.

Prb. **MuM - Messe und Mehr**
10.00 Uhr Ein-Stimmen
10.15 Uhr Mess-Feiern: **PfarrFamilienGottesdienst**
f. alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrverbandes
Fam. Siegfried Meindl f. Schwester Erika Bachinger
Fam. Günter Schlögl f. Mutter, Schw.Mutter u. Oma Hedwig Schlögl z. Gebtg.
Fam. Fritz Stiglbrenner f. Onkel Siegfried Stümpfl
anschl. Nach-Klingen (Anmeldung f. Mittagessen bis 22.01.)

Ering 21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche



Montag, 27.01. Hl. Angela Merici

Ering 8.30 Uhr Oremus: *Laudes in Pildenu*
Prb. 16.00 Uhr Oremus: *stille Anbetung*
Mün. 17.30 Uhr hl. Messe
Fam. Fritz Mayer, Pildenu, f. Johann Grünleitner
Franz Hufnagl, Hofreit, f. Ferdinand Wagner

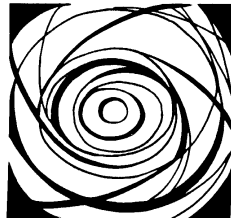
Dienstag, 28.01. Hl. Thomas v. Aquin

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe
Albert Prehofer, Hub, f. Nachb. Anna Wagner
Fam. Vetter f. Hilde Kirschner
Karolina Suttner f. Josef Braunsperger
Fam. Wagner, Unterdorf, f. Magdalena Romberger
Hilde Wurm, Stadler, f. Josef Romberger

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 29.01. der 3. Woche im Jahreskreis

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 10.00 Uhr hl. Messe *im Senioren-Wohnheim*
Brigitte Forstner f. Heidi Ammer
Fam. Hohenthaner f. Nachb. Anna Nieradt
Helga Ebert f. Ehemann Wolfgang Ebert
Helga Feuchthuber f. Otto Wagmann
Fam. Andreas Loher f. Karl Steinhofer



Donnerstag, 30.01. der 3. Woche im Jahreskreis

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Fam. Österreicher, Dobl, f. Josef Zehentleitner
Frieda Wasmeier, Gindl, f. Josef Eiblmeier
Fam. Karl u. Maria Stöger, Triftern, f. Horst Kongehl
Fam. Attenberger u. Christl Simböck f. Franz Garhammer
Ering 20.00 Uhr Adoramus te *in der Spitalkirche - Anbetung & Rosenkranz*

Freitag, 31.01. Hl. Johannes Bosco

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
für Pauline Schacherbauer z. Gebtg. (31.01.) von:
Fam. Alfons Berger, Rafau / Irmgard Wagner, Wegmühle / Fam. Aigner, Bach-
haus / Fam. Ludwig Huber, Haag / Fam. Speckner, Fichten / Fam. Katzhuber,
Staudach / Fam. Heinz Schacherbauer / Fam. Bründl, Steining / Fam. Strobl,
Buch / Erich Schacherbauer

Samstag, 01.02. Marien-Samstag

Ering 9.00 Uhr hl. Messe
Karl Schacherbauer m. Fam. f. Cousin Max Schlögl
Fam. Steinleitner, Kos, f. Hildegard Schlögl
Fam. Kreileder f. Nachb. Adi Eckbauer
Hermann u. Elfriede Steinleitner f. Therese Nachbar
Fam. Hufnagl, Zinsberg, f. Therese Ebertseder
Christine Moosauer m. Fam. f. Maria Bründl
Fam. Berger, Wies, f. Mariele Bründl
16.00 Uhr Oremus: *lebendiger Rosenkranz in der Spitalkirche*

Anschrift Dr. Anton und Marianne Wolf-**Spital**: Simbacher Str. 22, 94140 Ering
Telefonnummern: Pfarrverbandsbüro Ering: 08573/482 - Pfarrer Peter Kieweg:
08573/969324 oder 0176/46014459 - Diakon Andreas Ragaller: 08573/969292 oder
0151/22126762 - Praktikant Ioan Feheta: 0151/71251255 - GPGR-Vorsitzende Maria
Gibis: 0162/3253266
eMail: Pfarrer: pfarrer.ering@gmail.com - Pfarramt: pfarramt.ering@bistum-passau.de
www: pfarrverband-ering-am-inn.bistum-passau.de & facebook.com/Pfarrverband.Ering
Parteiverkehr: dienstags 13.30 - 16.00 Uhr & mittwochs 8.30 -11.00 & 13.30 - 16.00 Uhr

Widerspruchs- / Widerrufsrecht: Durch unseren Pfarrbrief informieren wir regelmäßig unsere Gemeindemitglieder. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. Information über Sakramentenspendung oder Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Gottesdienstordnung

Sonntag, 02.02. Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Stb. 8.45 Uhr Christamt *m.* Kerzenssegnung & Blasiussegen
Helmut Wagner *f.* Ehefrau Helga Wagner
Robert Angeloher *m.* Fam. *f.* Mutter, Schw.Mutter u. Oma Cäcilie Angeloher
Maria Hufnagl, Kößlarn, *f.* Cousine Gertraud Hager
Maria Niedermaier *m.* Fam. *f.* Ehemann Johann z. Sttg.
Angelika Neugebauer *f.* Eltern u. Geschw. Kreitmayer
Fam. Eiblmeier/Wieland *f.* Eltern u. Großeltern Ludwig u. Elfriede z. Sttg.
Fam. Spranger u. Kirmse *f.* Klara u. Adolf Spranger
Günther Schiefner *f.* Ehefrau Franziska z. Sttg.
Geschw. Hautz *f.* Eltern z. Sttg.

Ering **MuM - Messe und Mehr** *m.* Kerzenssegnung & Blasiussegen

10.00 Uhr Ein-Stimmen

10.15 Uhr Mess-Feiern: Pfarrgottesdienst

f. alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrverbandes

Straßbauer-Fam. f. Nachb. Karl Steinhofer

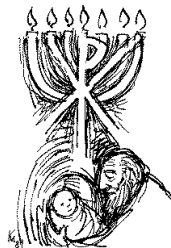
Richard Danninger m. Fam. f. Onkel Georg Eiblmeier

Claudia u. Andreas f. Mama u. Schw.Mama Anna Schmidlehner

Erna Steininger m. Kindern f. Bruder u. Onkel Max Schlögl

anschl. Nach-Klingen (Anmeldung *f. Mittagessen bis 29.01.*)

21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche



Montag, 03.02. Hl. Ansgar / hl. Blasius

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes in Pildenu

Prb. 16.00 Uhr Oremus: stille Anbetung

Mün. 17.30 Uhr hl. Messe

Fam. Steinleitner, Kos, f. Frieda Birkl (z. Namtg.)

Fam. Richard Zeitlmeier f. Johann Grünleitner

Dienstag, 04.02. Hl. Rabanus Maurus

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe

Fam. Hochecker, Fatzöd, f. Adelheid Blüml (z. Namtg.)

Albert Prehofer, Hub, f. Paula Friesinger (z. Gebtg.)

Fam. Attenberger u. Christl Simböck, Schachen, f. Gertraud Hager

Albert Denk f. Winfried Galleitner

Max Lammetter, Lichtenburg, f. Helmut Tschech

Hans u. Helga Danninger f. Klara Spranger

Mittwoch, 05.02. Hl. Agatha

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes

Ering 16.30 Uhr stille Anbetung

17.30 Uhr hl. Messe in der Spitalkirche

Fam. Fritz Weideneder f. Max Schlögl

Fam. Manfred Menter f. Arthur Reichenbacher

Frau Welsmann f. Elisabeth Reichenbacher

Fam. Huber, Grub, f. Karl Steinhofer

Fam. Karl Schacherbauer f. Paul Fischer

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 06.02. Hl. Paul Miki u. Gef.

- Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Fam. Scheiblhuber, Laab, f. Elisabeth Hopper
Fam. Waltraud Garhammer, Ungern, f. Alfons Asanger
Fam. Harböck, Grieß, f. Maria Schreindobler
Fam. Hofmann, Krumpendobl, f. Josef Zehentleitner
- Ering 20.00 Uhr Adoramus te in der Spitalkirche - Gebet um geistl. Berufe

Freitag, 07.02. Herz-Jesu-Freitag

- Prb. 13.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche Ering
Fam. Sulzmaier f. Richard Danninger (z. Namtg.)
Hans u. Gerti Ebertseder, Ering, f. Hedwig Schlögl
Fam. Kreileder, Rafau, f. Pauline Schacherbauer

Samstag, 08.02. Hl. Hieronymus Äm. / hl. Josefina Bakhita / Marien-Sa.

- Ering 9.00 Uhr hl. Messe
Fam. Birk/Bründl f. Lukas Röckenschuß
Berta Hofberger f. Marianne Knopf
Fam. Donner f. Max Schlögl
Fam. Fliegl u. Fam. Unterhuber f. Otto Wagemann
Elfriede Huber f. Nachb. Karl Eiblmeier
Fam. Eichschmid f. Maria Mühlberger
- Stb. 16.00 Uhr Oremus: lebendiger Rosenkranz

Sonntag, 09.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

- Kirn 8.45 Uhr hl. Amt
Resi Glas u. Fam. Klampfer f. Franz Garhammer
Fam. Hautz, Straßen, f. Nachb. Josef Zehentleitner
Alois Reisbeck f. Musikkollegen Sepp Enggruber
- Ering 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
f. alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrverbandes
Maria u. Christine Maier f. Ehemann u. Vater Kaspar Maier z. Sttg.
Georg Schmidlehner m. Fam. f. Cousin Georg Eiblmeier
Verena, Philipp, Isabella u. Arno f. Oma u. Uroma Anna Schmidlehner
Hilde Mayer m. Fam. f. Ehemann, Vater, Schw. Vater u. Opa z. Sttg.
21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche



Montag, 10.02. Hl. Scholastika

- Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes in Pildenau
- Prb. 9.00 Uhr Oremus: stille Anbetung
- Mün. 17.30 Uhr hl. Messe
Fam. Steinleitner, Kos, f. Ernst Koppelstetter (z. Sttg.)
Gottfried u. Hannelore Danninger f. Johann Grünleitner
Fam. Hans Huber, Schmidmauer, f. Nachb. Ferdinand Wagner

Urheberrecht: Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Gottesdienstordnung

Dienstag, 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe
*Hilde Wurm f. Elfriede Wieland (z. Sttg.)
Maria u. Helmut Geier, Hösling, f. Wilma Glas
Christl Simböck m. Fam. f. Eltern, Schw.Eltern u. alle Angeh.
Fam. Heidi Lempertseder f. ehem. Nachb. Cäcilie Angloher
Fam. Fannerl Winkler, Ramerding, f. Maria Lindinger
Fam. Wagner, Unterdorf, f. Winfried Galleitner*



Mittwoch, 12.02. der 5. Woche im Jahreskreis

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 17.30 Uhr hl. Messe in St. Anna
*Fam. Gerold Bauer f. Anna Schmidlehner (z. Gebtg.)
Karl Schacherbauer m. Fam. f. Heidi Ammer
Fam. Huber, Grub / St. Anna, f. Erich Weiland
Karl u. Rita Klinger f. Nachb. Karl Steinhofer
Anneliese Herfellner f. Hedi Girg
Hans u. Gerti Ebertseder f. Georg Wimmer*

Donnerstag, 13.02. der 5. Woche im Jahreskreis

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
*Hilde Mayer m. Fam., Pildenau, f. Gerda Probstmeier (z. Gebtg.)
Fam. Wieser, Freinberg, f. Franz Garhammer
Fam. Fürstberger, Hauzenberg, f. Josef Zehentleitner*
Ering 18.30 Uhr stille Anbetung
19.00 Uhr Adoramus te (GPGR-Treff)

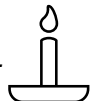
Freitag, 14.02. Hl. Cyrill u. hl. Methodius

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
*Fam. Albert Madl f. Siegfried Stümpfl
Josefine Galleitner f. Anneliese Stümpfl*

Samstag, 15.02. Marien-Samstag

Ering 9.00 Uhr hl. Messe
*Fam. Karl Klinger f. Katharina Kutz (z. Sttg.)
Berta Hofberger f. Ehemann Rudolf z. Gebtg.
Hans u. Gerti Ebertseder f. Anna Schmidlehner
Franz Simböck f. Karl Steinhofer
Fam. Schacherbauer, Steining, f. Otto Wagmann*
16.00 Uhr Oremus: lebendiger Rosenkranz in der Spitalkirche

Ering Das Ewige Licht brennt für Anna Schmidlehner von 13.01. bis 03.03.
Spital Das Ewige Licht brennt für Max Schlögl von 13.01. bis 11.02.
st. Anna Das Ewige Licht brennt für Georg Eiblmeier noch bis 18.02.
Kirn Das Ewige Licht brennt für Sepp Enggruber von 13.01. bis 22.01.
Mün. Das Ewige Licht brennt für Johann Grünleitner noch bis 04.03.
Prb. Das Ewige Licht brennt für Siegfried Stümpfl von 13.01. bis 11.02.
Stb. Das Ewige Licht brennt für Cäcilie Angloher von 13.01. bis 22.01.



Gottesdienstordnung

Sonntag, 16.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

Prb. 8.45 Uhr hl. Amt
Maria Wieser f. Ehemann Ludwig Wieser
Inge Ingartinger m. Kindern f. Ehemann, Vater, Schw. Vater u. Opa z. Sttg.
Fam. Hans Brummer, Schmelzing, f. Gottfried Auer
Fam. Ewald Buchmaier f. Pauline Schacherbauer

Mün. 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
f. alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrverbandes
Fam. Max Grünleitner f. Bruder Johann Grünleitner
Irmi u. Geschw. f. Vater Adolf Birkel z. 10. Sttg.
Fam. Rudi Eckinger f. Rita Dörner
Fam. Marianne Wimmer, Stubenberg, f. Georg Loher
Fam. Margret Koppelstetter f. Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.
Bauer-Kinder in liebevoller Erinnerung an Mutti u. Oma Erna Bauer
Geschw. Leutner f. Mutter Gertraud Leutner z. 90. Gebtg.



Ering 21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche

Montag, 17.02. Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes in Pildenu
Prb. 9.00 Uhr Oremus: stille Anbetung
Mün. 17.30 Uhr hl. Messe
Fam. Hans u. Max Huber f. Nachb. Georg Loher
Fam. Hufnagl, Zinsberg, f. Franz Aigner

Dienstag, 18.02. der 6. Woche im Jahreskreis

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe
Fam. Höfeller, Beingarten, f. Anni Schneil (z. Geb- u. Sttg.)
Fam. Christian Weber, Ramerding, f. Anna Wagner
Käthie Altmannshofer f. Gertraud Hager
Fam. Xaver Vetter f. Schulfreundin Cäcilie Angloher
Hildegard Taubenböck, Prienbach, f. Josef Romberger
Fam. Ernst Simböck f. Wilma Glas

Mittwoch, 19.02. der 6. Woche im Jahreskreis

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 17.30 Uhr hl. Messe in Pildenu
Fam. Kaiser f. Maria Mühlberger (z. Gebtg.)
Hilde Mayer m. Fam., Pildenu, f. Georg Eiblmeier
Fam. Margret Koppelstetter f. Nachb. Anna Schmidlehner
Karl u. Rita Klinger f. Karl Eiblmeier
Fam. Bauer, Kohlberg, f. Karl Steinhofer

Donnerstag, 20.02. der 6. Woche im Jahreskreis

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Marianne Aigner, Kößlarn, f. Josef Eiblmeier
Fam. Erwin Wieser, Ragern, f. Josef Zehentleitner
Fam. Eiblmeier f. Eltern

Ering 20.00 Uhr Adoramus te in der Spitalkirche - Katechese & Anbetung

Gottesdienstordnung

Freitag, 21.02. Hl. Petrus Damiani
Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
*Karl Schacherbauer m. Fam. f. Paul Huber (z. Sttg.)
Fam. Kreileder, Ering, f. Hedwig Schlögl
Fam. Winker, Eglsee, f. Richard Danninger*

Samstag, 22.02. Kathedra Petri
Ering 9.00 Uhr hl. Messe
*Anneliese Herfellner f. Lukas Röckenschuß
Franz Osterholzer m. Fam. f. Erich Weiland
Ludwig u. Christine Halbedl f. Nachb. Karl Eiblmeier
Fam. Gertraud Winkler f. Nachb. Anna Nieradt
Hilde u. Gerold Bauer f. Marianne Knopf*
Stb. 16.00 Uhr Oremus: *lebendiger Rosenkranz*

Sonntag, 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis
Stb. 8.45 Uhr hl. Amt
*Johanna, Carola u. Christiane f. Mama Helga Wagner
Berta Lindinger m. Heinz f. Nachb. Gertraud Hager
Wolfgang Angloher m. Fam. f. Mutter Cäcilie Angloher
Maria u. Franz Zirm, Machendorf, f. Adelheid Blüml
Max u. Johanna Attenberger m. Christl Simböck f. Helmut Tschech
Fam. Albert Madl f. Johanna Taubenböck
Angelika Neugebauer f. Elisabeth Butz
Fam. Fritz Wieland, Maierhof, f. Winfried Galleitner
Maria Böhm f. Vater, Opa u. Uropa z. Sttg.*

Ering **MuM - Messe und Mehr**
10.00 Uhr Ein-Stimmen
10.15 Uhr Mess-Feiern: PfarrFamilienGottesdienst
*f. alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarrverbandes
Fam. Rudi Eckinger f. Karl Steinhofer
Lisbet Moser f. Cousin Georg Eiblmeier
Hilde u. Fritz Mayer m. Fam. f. Anna Schmidlehner
anschl. Nach-Klingen (Kirchencafé)
21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 24.02. Hl. Matthias, Apostel
Ering 8.30 Uhr Oremus: *Laudes in Pildenau*
Prb. 16.00 Uhr Oremus: *stille Anbetung*
Mün. 17.30 Uhr hl. Messe
*Franz Simböck f. Ferdinand Wagner
Brunhilde u. Eduard Bernwinkler f. Johann Grünleitner
Fam. Josef Wieser, Wies, f. Ernst Koppelstetter*



Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint etwa alle zwei Monate und liegt in den Kirchen des Pfarrverbandes zur Mitnahme aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Gottesdienstordnung

Dienstag, 25.02. Hl. Walburga

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe
*Fam. Josef Wimmer, Winklham, f. Maria Lindinger (z. Gebtg.)
Christl Simböck u. Fam. Attenberger, Schachen, f. Paula Friesinger
Fam. Peter Zehentleitner, Beingarten, f. Winfried Galleitner
Barbara u. Paul Fischer f. Wilma Glas
Fam. Helga Danninger f. Siegfried Stümpfl*

Mittwoch, 26.02. der 7. Woche im Jahreskreis

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 16.30 Uhr stille Anbetung
17.30 Uhr hl. Messe in der Spitalkirche
*Hilde u. Josef Springer f. Heidi Ammer
Fam. Hans Wagmann f. Nachb. Georg Eiblmeier
Martin Kasbauer m. Fam., Thal, f. Maria Bründl
Helga Seonbuchner f. Georg Siebzehnrübl
Fam. Moosauer f. Karl Steinhofer
Helga Feuchthuber f. Arthur Reichenbacher*

Donnerstag, 27.02. Hl. Gregor v. Narek

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
*Fam. Graml f. Franz Garhammer
Fam. Österreicher, Dobl, f. Sepp Enggruber
Fam. Spermann, Holzmühle, f. Josef Zehentleitner
Fam. Eiblmeier, Lehning, f. Horst Kongehl*
Ering 20.00 Uhr Adoramus te in der Spitalkirche - Anbetung & Rosenkranz

Freitag, 28.02. der 7. Woche im Jahreskreis

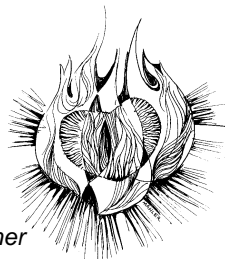
Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
*J. u. H. Eichschmid f. Pauline Schacherbauer
Gebr. Mittermeier, Dattenbach, f. Erika Bachinger
Fam. Albert Madl f. Gottfried Auer*

Samstag, 01.03. Marien-Samstag

Ering 9.00 Uhr Jahres-Requiem f. Pfr. Georg Ebertseder
16.00 Uhr Oremus: lebendiger Rosenkranz in der Spitalkirche

Sonntag, 02.03. 8. Sonntag im Jahreskreis

Kirn 8.45 Uhr hl. Amt
*Sophie Brenninger f. Ehemann z. Sttg.
Fam. Grünleitner, Zaun, f. Josef Eiblmeier
Josef u. Johanna Enggruber f. Josef Zehentleitner*
Ering 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
*f. alle Lebenden u. Verstorbenen d. Pfarverbandes
Fam. Markus Grünleitner f. Schwester Anna Schmidlehner
Ludwig Probst f. Cousin Georg Eiblmeier*
21.00 Uhr Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche



Gottesdienstordnung

Montag, 03.03. der 8. Woche im Jahreskreis

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes in Pildenau
10.00 Uhr hl. Messe in der Senioren-Wohnanlage
Fam. Kaiser f. Anna Nieradt
Fam. Fritz Weideneder f. Anna Schmidlehner
Fam. Berger, Rafau, f. Marianne Knopf
Ludwig u. Christine Halbedl f. Therese Ebertseder
Fam. Schmidlehner, Mühlberg, f. Karl Steinhofer
Prb. 16.00 Uhr Oremus: stille Anbetung

Dienstag, 04.03. Hl. Kasimir

Stb. 14.30 Uhr hl. Messe
Sandra Landenthammer f. Tante Gertraud Hager
Fam. Webersberger, Prienbach, f. Magdalena Romberger
Fam. Immerfall u. Silvia Brunbauer f. Josef Romberger
Hilde Wurm, Stadler, f. Anna Wagner
Maria u. Hans Niedermaier f. Cäcilie Angloher
Fam. Josef Gallner f. Helmut Tschsch

Aus den Kirchenbüchern

Taufbuch

Münchham: Josefina Huber 01. Dezember
Stubenberg: Thea Harböck 08. Dezember



Jesus, Du Licht der Welt, leuchte ihnen auf ihrem Lebensweg!

Sterbebuch

Ering: Otto Fritsche 17. November 93 Jahre
Max Schlögl 19. November 85 Jahre
Anna Schmidlehner 24. November 84 Jahre
Kirn: Sepp Enggruber (o. B.) 28. November 53 Jahre
Hedwig Huber 15. Dezember 90 Jahre
Gerhard Danninger 18. Dezember 80 Jahre
Hermine Dietl 19. Dezember 91 Jahre
Prienbach: Siegfried Stümpfl 21. November 89 Jahre
Hedwig Stadler 25. November 86 Jahre
Ludwig Wieser 18. Dezember 98 Jahre
Stubenberg: Cäcilie Angloher 06. Dezember 86 Jahre
Helga Wagner 14. Dezember 53 Jahre



Jesus, Du Licht der Welt, erhelle das Dunkel des Todes mit Deinem Glanz!

Die gute Nachricht

Gleich drei gute Nachrichten aus der Ministranten-Abteilung:

Erstens: **Sieben** neue Ministranten durften wir am 1. Advent in unsere Gruppe aufnehmen:



Ering: Valentin Albrecht, Franziska Bauer, Isabella Eckinger und Magdalena Ortmeier

Kirn: Lukas Nebauer

Prienbach: Lisa Bauer und Antonia Karglseder

Herzlich Willkommen und viel Freude am Ministrantendienst!

Zweitens: Gleichzeitig brauchen wir niemanden ziehen lassen, also keine Verabschiedungen.

Drittens: Beim Fußball haben sich die Minis für das Diözesan-Hallenturnier qualifiziert.



Termine

Mi, 15.01. *Frauenbund Ering-Münchham: Jahresanfangsfeier*, 19.00 Uhr, Eringer Rathaus, Sitzungssaal

Fr, 07.02. *Junggebliebene Prienbach: Treffen* in Ering, Messe & Rathaus

Mi, 19.02. *OuGV Stubenberg: Jahreshauptversammlung* mit Vortrag „Gestaltung eines nachhaltigen Wohlfühlgartens“ von Thomas Friedrich, 19.30 Uhr, GH Ecker

Mo, 03.03. *Frauenbund Ering-Münchham: Rosenmontagsball*, 20.00 Uhr, Eringer Theaterstadl

Di, 04.03. *Frauenbund Stubenberg: Faschings-Nachmittagskaffee*, Pfarrheim, n. d. Messe um 14.30 Uhr

i Caritas-Herbstsammlung

Die Brief(kasten)sammlung erbrachte zusammen mit Kollekten folgende Ergebnisse: Ering 265 €, Kirn 95 €, Münchham 185,77 €, Prienbach 180 € und Stubenberg 768,65 €.

Am Jahresende werden die „Überstände“ (nur die 40 % Anteil aus dem vergangenen und dem laufenden Jahr dürfen auf die hohe Kante gelegt werden) an karitative diözesane oder regionale Einrichtungen gespendet. Vorrang haben freilich das ganze Jahr über Zuwendungen an Personen im Pfarrverband.



Liebe Pfarrbrief-Lesende,

scheinbar ist es mit dem **Lesen des Pfarrbriefes** so eine Sache. „Das steht doch im Pfarrbrief!“ - „Ja, da steht ja so viel drin...“ Also, liebe Leute, es gibt noch wesentlich fülligere Pfarrbriefe; in Passau soll es einen geben mit über 80 Seiten für zwei Monate! Und außerdem: Was ist nur mit dem Volk der Dichter und Denker geworden? Nicht einmal lesen wollen sie... Dabei eignet sich der Pfarrbrief doch immer wieder als Lektüre: Als Zeitvertreib beim Besuch des stillen Örtchens, nachts, wenn der Ehepartner vor sich hinschnarcht und man nicht schlafen kann, während des langweiligen Fußballspiels... Lesen, so hört man immer wieder, ist so wichtig, auch Vorlesen. Also, Omas, Opas, schnappt Euch Eure Enkel und lest ihnen den Pfarrbrief vor!

Folgendes vielleicht eher nicht vorlesen, weil es sich fast nach Kriminalfall anhört: **Herz-Jesu-Figuren-Verschleppung!** Die Prienbacher steht schon seit Jahren in Stubenberg, eine andere war kurz in St. Anna (wo sich zudem auch noch ein Prienbacher Bruder Konrad aufhält), rotierte aber dann mit Kirn (hier übrigens mit Einverständnis der Stifterin). Das erregt so manches Gemüt gar wild. Warum werden diese unerhörten Taten begangen? Zwei Antworten: 1) Da sprach der diözesane Kunstreferat bezüglich eines Beichtstuhls, der für Prienbach (!) kostenlos (!! vom Pfarrer (!!!) organisiert wurde: „Ich bin froh, wenn der nicht im Depot rumsteht“ - oder anders gesagt: besser in einer Kirche aufgestellt als im Dachboden verstaubend. 2) Ein Seelsorger ist ja für das Wohl der Seele verantwortlich. Und manche, so sagt man, sind ja nicht gesund, wenn sie nichts zum Meckern haben. Also, man (bzw. Pfarrer) **muss** immer wieder eine solche Tat begehen - aus Sorge um die Gesundheit der Schäflein.

Ein Schäflein ist jüngst wieder aus diversen Rekonvaleszenz-Maßnahmen zurückgekehrt. Vor nicht allzu langer Zeit wurde noch gescherzt, dass nach etwas zu viel Wein-Genuss ein Gehwägelchen recht gewesen wäre, nun ist die Frau frei von Ering auf noch mehr angewiesen... Auch der Maulwurf sagt „**Herzlich Willkommen daheim**“ und zeigt sich erfreut, dass so viele, die **sie** immer zum Mitmachen, Mitkommen und Mitfahren animierte, nun dafür sorgen, dass **sie** mitmachen, mitkommen und mitfahren kann. **Lob!** Das hat natürlich Folgen für das Erdgeschoss der Wohnanlage, denn so viel Betrieb war da seit Bestehen noch nicht - ein Kommen und Gehen, raus und rein, auch abends fährt Madame aus und kommt erst spät im Dunkel der Nacht heim. Neue Zeiten!

Ein anderes Schäflein hat den letzten Pfarrbrief zu ungenau studiert. „**Nicht nachmachen**“ - diese Maulwurfs-Empfehlung bezog sich auch auf das Experiment **Auto gegen Garagentor**. Theresia R. aus E. hat das „nicht“ überlesen...

Und ein reiselustiges Schäfchen aus Elexenau war über zunächst kollidierende Ausflugstermine so entsetzt, dass sie beim Schokoladenbrotmachen das **Mehl** vergaß - heraus kamen aber leckere Pralinen. Dankt für alles! **Euer Maulwurf.**

Nächster Pfarrbrief (05.03. - 16.04.2025): 26.02.2025

Redaktionsschluss: **Donnerstag, 13.02.2025**

Heiligstes Herz Jesu

Ich bete zu Jesus, dem Herrn,
dass aus seinem heiligsten Herzen
für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen,
um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen,
um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum Dienen zu stärken,
um uns anzutreiben, zu lernen,
gemeinsam auf eine gerechte, solidarische
und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.

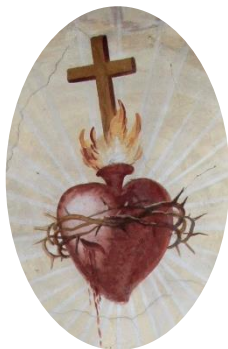
Und dies so lange, bis wir glücklich vereint
das Festmahl im Himmelreich feiern können.
Dort wird der auferstandene Christus sein,
der all unsere Unterschiede mit dem Licht,
das unaufhörlich aus seinem offenen Herzen strömt,
in Einklang bringen wird.

Gepriesen sei er in Ewigkeit!

Papst Franziskus,
Schlussworte der Herz-Jesu-Enzyklika

Dilexit nos - Er hat uns geliebt

über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi



***Jesus, gütig und demütig von Herzen,
bilde unser Herz nach Deinem Herzen.***

**Spontane Zeiten der Anbetung
und damit auch der Herz-Jesu-Betrachtung
in der Spitalkirche:**

Link unter <https://pfarrverband-ering-am-inn.bistum-passau.de/liturgie/anbetung>



Rück-Blick

